

KATH LISCHE PFARREI MURTEN PAROISSE CATHELIQUE DE MORAT

PFARREI INFO PAROISSE

Juli-August • Juillet-Août 2025 - N. 7-8

IM FOKUS • ZOOM SUR

Seelsorgeeinheit Unité Pastorale

Seiten 2-3 • pages 2-3

PFARREI • PAROISSE

Abschied und Neubeginn
Adieux et débuts

Seiten 4-6 • pages 4-6

PFARREILEBEN • VIE PAROISSIALE

Impressionen Impressions

Seiten 7-12 • pages 7-12

WALLFAHRT • PÈLERINAGE

31.08. Sachseln-Flüeli-Ranft

Seiten 13 • page 13

SOMMERZEIT

Das Titelbild entstand in der Abendsonne während der «Langen Nacht der Kirchen». Im biblischen Buch des Propheten Habakuk finden sich die folgenden Verse:

«Gottes Hoheit überstrahlt den Himmel, sein Ruhm erfüllt die Erde. Und ein Leuchten wie Licht wird sein, Strahlen gehen aus von seiner Hand, in ihnen verbirgt sich seine Macht» (Hab 3,3b-4).

Möge jede und jeder von Ihnen in den Sommerwochen einen Platz finden, der von Gottes Licht erleuchtet ist und Erholung für die Seele bietet.

Ihr Seelsorgeteam

PÉRIODE ESTIVALE

La photo ci-dessus a été prise au coucher du soleil pendant la « Nuit des églises ». Dans le livre biblique du prophète Habacuc, on trouve les versets suivants:

«La majesté de Dieu couvre les cieux, sa louange emplit la terre. Son éclat est pareil à la lumière; deux rayons sortent de ses mains: là se tient cachée sa puissance» (Hab 3,3b-4).

Que chacun et chacune d'entre vous trouve, au cours de ces semaines d'été, un lieu éclairé par la lumière de Dieu et qui apporte la paix à l'âme.

Votre équipe pastorale

LIEBE LESERINNEN LIEBE LESER



Wir haben Pfingsten gefeiert. Es ist schon einige Wochen her, doch ohne es zu merken, wirkt es nach: Tag für Tag in unserem Leben.

Pfingsten war in der Urgemeinde der Beginn von etwas Grossem. Das Fest wird auch «der Geburtstag der Kirche» genannt. Der Geist Gottes befähigte die ersten Jüngerinnen und Jünger, den Glau-

ben an Jesus Christus und das Reich Gottes in die Welt zu tragen. Was in der kleinen Gemeinschaft, die um Maria versammelt blieb, begann, ist heute zu einer Weltkirche von 1.4 Milliarden Mitgliedern des katholischen Christentums geworden - und über 2.5 Milliarden, wenn alle anderen christlichen Konfessionen hinzugerechnet werden. Da hat sich etwas getan in den gut 2000 Jahren der Kirchengeschichte.

Als Getaufte und Gefirmte sind wir gesegnet und gesandt, es den ersten Menschen der Urgemeinde gleich zu tun.

Pfingsten ist nicht einfach ein «verlängertes Wochenende», sondern Pfingsten ist ein Aufbruch - frisch gestärkt, aufgetankt, mit Gottes Geist - und das in jedem Jahr wieder neu, Grund genug, es in unseren Pfarreien zu feiern. Im Sommer zieht es viele in ferne Länder oder dorthin, wo es einem gefällt. Begleitet werden wir, wohin wir auch gehen, vom Heiligen Geist.

Ob wir in die Ferne schweifen oder bis «Balkonien» kommen: Reden wir in diesen Tagen und Wochen mit den Menschen, denen wir begegnen, von dem, was wir in unserem Glaubensleben erfahren haben. Kommen wir ins Gespräch. Petrus und Johannes sagten während eines Verhörs vor dem Hohen Rat: «Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben» (Apg 4,20). Das darf bei uns Getauften und Gefirmten an Wichtigkeit die oberste Stelle einnehmen.

Die 10 Strophen der Pfingstsequenz, die an Pfingsten vor dem Evangelium gesungen werden könnten, beinhalten viele Denkanstösse - gerade für die Sommerzeit.

> Alles Gute! Fabian Hucht

Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreisst, strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,

in der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund. Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem giesse Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

DIE ABSTIMMUNG WURDE VERTAGT

Das wichtigste Traktandum an der Pfarreiversammlung vom 10. April 2025 war die Präsentation und die geplante Abstimmung zur «Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien Murten und Gurmels in einer Seelsorgeeinheit». Diese Vereinbarung soll die Zusammenarbeit der beiden Pfarreien Murten und Gurmels regeln.

Die Ausgangslage war Art. 36 des Katholischen Kirchenstatuts, der besagt, dass Pfarreien, die in irgendeiner Form zusammenarbeiten, ihre Zusammenarbeit in einer schriftlichen Vereinbarung regeln müssen. Gleichzeitig kann diese Vereinbarung als formale Grundlage der Seelsorgeeinheit Gurmels-Murten verstanden werden. Bischof Charles hatte die Bildung dieser Seelsorgeeinheit schon 2021 per Dekret angeordnet, faktisch existierte sie bisher aber noch nicht.

Anton Meuwly, Mitglied des Exekutivrates der kkK, hat mit einer Präsentation aufgezeigt, aus welchen Elementen sich die Vereinbarung zusammensetzt. Der konkrete Inhalt der Vereinbarung war von den Pfarreipräsidenten der beiden beteiligten Pfarreien erarbeitet worden. Der Vereinbarungstext wurde bewusst sehr offen formuliert. Die detaillierteren Regelungen sollten später in einem Ausführungsreglement festgelegt werden. Der Vereinbarungstext konnte im Vorfeld der Pfarreiversammlung auf der Website der Pfarrei konsultiert werden.

Die vorgesehene Fragerunde für die Versammlungsteilnehmenden wurde rege benützt. Die Voten siedelten sich von skeptisch-kritisch bis ablehnend an. So kam aus dem Kreis der Teilnehmenden zum Beispiel die Bemerkung, dass es nicht einsichtig sei, wieso mit der Seelsorgeeinheit eine zusätzliche administrative Ebene eingeführt werden soll, die gemäss Vereinbarungstext von einem Administrationsrat geführt wird und über eine eigene Buchhaltung mit eigenem Budget verfügen soll. Der Votant sah darin nur eine zusätzliche Belastung für den Pfarreirat und die Verwaltungen der beiden Pfarreien und eine unnötige Verschwendung von Ressourcen.

Ein weiterer Votant merkte an, dass die Vereinbarung nur die Zusammenarbeit zwischen den Deutschsprachigen der Pfarrei Murten mit der ausschliesslich deutschsprachigen Pfarrei Gurmels regelt und keine Aussagen dazu macht, welches die Stellung der französischsprachigen Pfarreiangehörigen von Murten in der neuen Seelsorgeeinheit sein soll. Zudem störte er sich daran, dass die Abstimmenden mit einer Annahme der Vereinbarung praktisch einen Blankoscheck ausstellen würden: Sie könnten nur über die wenig konkrete Vereinbarung abstimmen, ohne zu wissen, wie sich das finanziell auswirken würde, weil insbesondere diese Aspekte erst später im Ausführungsreglement geregelt würden. Da ausschliesslich die Pfarreiversammlung über die Verwendung der Steuergelder bestimmen kann, verlangte er, dass die Pfarreiangehörigen erst über die Zusatzkosten in Kenntnis gesetzt werden müssen, die mit der Annahme der Vereinbarung entstehen würden. Da diese Informationen nicht vorlagen, beantragte er, zum aktuellen Zeitpunkt noch

IM FOKUS • ZOOM SUR

nicht über die Vereinbarung abzustimmen. Sein Antrag wurde angenommen. Die Versammlungsteilnehmenden sprachen sich einstimmig dafür aus, die Abstimmung über die Vereinbarung zu verschieben, bis mehr Informationen zu der Seelsorgeeinheit vorliegen.

Der Pfarreirat wird nun die offenen Fragen klären und beantworten und die Abstimmung über die Vereinbarung für die Pfarreiversammlung vom 27. November 2025 nochmals auf die Traktandenliste setzen.

Die Pfarreiangehörigen von Gurmels haben die Vereinbarung in ihrer Pfarreiversammlung vom 14. April 2025 angenommen.

Der Pfarreirat



LE VOTE A ÉTÉ REPORTÉ

Le principal point à l'ordre du jour de l'assemblée paroissiale du 10 avril 2025 était la présentation et le vote prévu sur la «Convention de collaboration entre les paroisses de Morat et de Gurmels au sein d'une unité pastorale». Cette convention doit régler la collaboration entre les deux paroisses de Morat et de Gurmels.

Le point de départ était l'art. 36 du Statut de l'Eglise Catholique, qui stipule que les paroisses qui collaborent sous quelque forme que ce soit doivent régler leur collaboration dans une convention écrite. En même temps, cette convention peut être considérée comme la base formelle de l'unité pastorale Gurmels-Morat. L'évêque Charles avait ordonné la création de cette unité pastorale per décret en 2021 déjà, mais dans les faits, elle n'existait pas encore jusqu'à présent.

Anton Meuwly, membre du conseil exécutif de la CEC, a présenté les éléments qui composent la convention. Le contenu concret de la convention avait été élaboré par les présidents des deux paroisses concernées. Le texte de la convention a été délibérément formulé de manière très ouverte. Les règles plus détaillées devaient être fixées ultérieurement dans un règlement d'exécution. Le texte de la convention a pu être consulté avant l'assemblée paroissiale sur le site Internet de la paroisse.

La séance de questions-réponses prévue pour les participants à l'assemblée a été largement utilisée. Les avis exprimés allaient du scepticisme au rejet. Parmi les participants, on a par exemple fait remarquer qu'on ne voyait pas pourquoi avec l'unité pastorale on devait introduire un niveau administratif supplémentaire qui, selon le texte de la convention, serait dirigé par un conseil d'administration et disposerait de sa propre comptabilité et de son propre budget. L'intervenant n'y a vu qu'une charge supplémentaire pour les conseils paroissiaux et les administrations des deux paroisses et un gaspillage inutile de ressources.

Un autre intervenant a fait remarquer que la convention ne réglait que la collaboration entre les germanophones de la paroisse de Morat et la paroisse de Gurmels, la dernière exclusivement germanophone, et ne disait rien sur la position des paroissiens francophones de Morat dans la nouvelle unité pastorale. En outre, il a été dérangé par le fait qu'en acceptant la convention, les votants signeraient pratiquement un chèque en blanc: Ils ne pourraient voter que sur la convention peu concrète, sans savoir quelles en seraient les conséquences financières, car ces aspects en particulier ne seraient réglés que plus tard dans le règlement d'exécution. Comme seule l'assemblée paroissiale peut décider de l'utilisation de l'argent de l'impôt ecclésiastique, il a exigé que les paroissiens soient d'abord informés des coûts supplémentaires qui résulteraient de l'acceptation de la convention. Comme ces informations n'étaient pas disponibles, il a proposé de ne pas voter sur la convention à ce stade. Sa demande a été acceptée. Les participants à l'assemblée se sont prononcés à l'unanimité en faveur d'un report du vote sur la convention jusqu'à ce que davantage d'informations sur l'unité pastorale soient disponibles.

Le conseil paroissial clarifiera les points ouverts et répondra aux questions en suspens et remettra le vote sur la convention à l'ordre du jour de l'assemblée paroissial du 27 novembre 2025.

Les paroissiens de Gurmels ont accepté la convention lors de leur assemblée paroissiale du 14 avril 2025.

Le conseil paroissial

Das erwähnte Dekret unseres Bischofs Charles Morerod zur Errichtung der Seelsorgeeinheiten «St. Urban» und «Heilig Geist» wurde am 31. Mai 2021 unterschrieben und ist auf Seite 13 der Ausgabe 7/8 des **PFARREI INFO** des Jahres **2021** über das Archiv auf unserer Webseite zu finden.

Le décret mentionné de notre évêque Charles Morerod concernant la création des unités pastorales «St-Urbain» et «Saint-Esprit» a été signé le 31 mai 2021 et peut être consulté à la page 13 dans le numéro 7/8 de l'INFO PAROISSE de l'année 2021, disponible dans les archives de notre site web.

ABSCHIED VON PFARREISEELSORGER LUKAS HENDRY

Im Rahmen des gemeinsamen Dankgottesdienstes aller diesjährigen Erstkommunionkinder unserer Pfarrei, am 25. Mai, hat sich die Pfarrei von Lukas Hendry verabschiedet, der zum 1. August den Arbeitsort wechseln wird. Nachdem er durch die anwesenden Pfarreiräte Stéphane Gumy und Dora Wenger für seine Tätigkeit in der Pfarrei Murten verdankt wurde, richtete er selbst Dankesworte an die Pfarrei. Beide Texte sind hier für alle zum Nachlesen abgedruckt.

Liebe Mitglieder der katholischen Pfarrei Murten

Liebe Anwesende

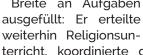


Heute stehen wir hier, um einen Menschen zu würdigen, der über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement, viel Herzblut und einer tiefen Verbundenheit zur Pfarrei und zu den Menschen gewirkt hat: Lukas Hendry.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 ist Lukas als Katechet bei uns tätig. Schon damals wurde klar: Hier ist jemand, der den Glauben nicht nur unterrichtet, sondern lebt.

Mit Überzeugung, mit Freude und mit einem offenen Ohr.

Im folgenden Jahr wurde Lukas dann offiziell als pastoraler Mitarbeiter / Pastoralassistent angestellt. Die Funktion hat seither viele neue Namen erhalten. Heute nennt man es schlicht und würdevoll: Seelsorger. Diese Rolle hat er mit einer beeindruckenden Breite an Aufgaben



terricht, koordinierte die Katechese im deutschsprachigen Teil unserer Pfarrei und übernahm die Verantwortung für die Katecheten und Katechetinnen. Er teilte Lektionen zu, unterstützte das Team und war immer zur Stelle, wenn jemand ausfiel.



Besonders hervorheben möchte ich seinen unermüdlichen Einsatz in der Vorbereitung auf die Sakramente, sei es die Erstkommunion, die Versöhnung oder die Gestaltung von Familiengottesdiensten. Auch die Elternabende trug er mit grosser Verantwortung.

Lukas' Wirkung reichte weit über Murten und Kerzers hinaus - auch in Ried und in den umliegenden Dörfern war er als Religionslehrer bekannt und geschätzt. In der sogenannten Landgruppe hat er Kinder aus verschiedenen Gemeinden unterrichtet mit Geduld, Kreativität und Humor.





die Pastoralgruppe Murten bis zu ihrer Auflösung und setzte dabei klare Schwerpunkte, vor allem in der Familienpastoral. Unvergessen bleiben etwa die Pfarrei-Familienferien, die er in Südfrankreich organisiert hat.

Über Jahre hinweg hat er in den Osterferien eine Theaterwoche für Kinder organisiert. Eine kreative und spirituelle Oase, die Kindern den Glauben auf spielerische Weise näherbrachte. Auch das Sternsingen wurde durch ihn



neu eingeführt und Schritt für Schritt weiterentwickelt.



Weitere Projekte, die er initiiert hat, wie die «Kirche Kunterbunt» oder die Wiederbelebung der Samichlaus-Tradition, welche für ihn als Zentralschweizer besonders wichtig ist, zeigen seine Fähigkeit, Menschen zu erreichen und Glauben lebendig

zu gestalten.

Besonders berührend war es, dass er in gewissen Jahren sogar alle Familien der Erstkommunionkinder zu Hause besuchte - ein Zeichen echter Nähe und Wertschätzung.

Auch über die Pfarreigrenzen hinaus war Lukas aktiv: Als Mitglied des Personalrats der Bistumsregion Deutschfreiburg und als Leiter der Vereinigung der Laienseelsorger Deutschfreiburgs hat er sich engagiert eingebracht, Impulse gesetzt und Vernetzung ermöglicht.





Lieber Lukas, deine Spuren sind vielfältig und tief. Du hast Generationen von Kindern, Jugendlichen und Familien begleitet, Kollegen und Kolleginnen unterstützt und mit deinem Humor, deiner Verlässlichkeit und deinem Glauben unsere Gemeinschaft geprägt.

Dafür möchten wir dir von ganzen Herzen danken.

Wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Für den Pfarreirat Stéphane Gumy

Lukas war lange Zeit zuständig für die Kleinkinderfeiern; eine Aufgabe, die er mit viel Feingefühl wahrnahm. Er leitete

Man sagt ja:
Nach 18 Jahren soll man loslassen.
Das fällt mir zwar nicht leicht –
aber ich fang mal damit an, das Mikro zu ergreifen.

Liebe Mitglieder der Pfarrei Murten, liebe Kinder, liebe Familien, liebe Mitarbeitende, liebes Seelsorgeteam und liebe Katechetinnen



Heute ist ein Tag, der mir nicht leichtfällt. Nach 18 erfüllten Jahren als Pfarreiseelsorger hier in Murten und Kerzers nehme ich Abschied, um eine neue Aufgabe in der Pfarrei Schmitten anzutreten.

Wenn ich auf diese Jahre zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: tiefe Dankbarkeit.

Dankbarkeit für all die Be-

gegnungen mit euch: den Kindern, Familien, den älteren Menschen (oder den Erfahrenen), im Seelsorgeteam, all den Menschen, die im

Pfarrhaus ein- und ausgegangen sind. Für das Vertrauen, das ihr mir geschenkt habt. Für all die Gespräche, das gemeinsame Lachen, das gemeinsame Nachdenken, Beten und Feiern. Für die vielen kleinen und grossen Momente, in denen ich erleben durfte, was lebendige Kirche bedeutet.



Ich durfte in diesen Jahren viel mitgestalten, mittragen und aufbauen: das Sternsingen, das Kindertheater, den Versöhnungsweg, den Beicht-OL, das Adventskranzbasteln, den Besuch des Nikolaus, das Übergangsritual, zahlreiche Krippenspiele, die «Kirche Kunterbunt», Familienferien und die Taufvorbereitung. All das waren für mich keine «Projekte», sondern Herzensanliegen. Es waren Gelegenheiten, den Glauben gemeinsam zu entdecken, kreativ zu leben und als Gemeinschaft zu wachsen.



Als Religionsverantwortlicher und als Katechet der Pfarrei durfte ich nicht nur den Unterricht gestalten, sondern auch Brücken schlagen – zwischen den Schulen und der Kirche, zwischen Kirche und Familien, zwischen Glauben und Alltag. Diese Schnittstellenarbeit war manchmal herausfordernd, aber immer sinnstiftend.

Besonders am Herzen lag mir auch die ökumenische Zusammenarbeit. Denn wir teilen als Christinnen und Christen so viel und es war mir ein Anliegen, das Verbindende sichtbar zu machen und zu stärken.

Ich danke euch allen den vielen Freiwilligen, meinen Kolleginnen und Kollegen, den Katechetinnen, dem Pfarreirat, den Schulen, euch Kindern, euch Familien, allen Pfarreimitgliedern und insbesondere danke ich auch meinen zwei sympathischen Assistentinnen Victoria und Jessica. Durch sie waren viele Tätigkeiten besser möglich. Danke für euer Engagement, euer



Mitdenken, eure Offenheit, euer Vertrauen.

Ein Kapitel geht zu Ende, ein neues beginnt. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in Schmitten, aber ich verlasse Murten nicht leicht. Diese Pfarrei, diese Menschen, dieser Ort, all das ist mir tief ins Herz gewachsen.

Ich gehe mit einem vollen Herzen und mit der Gewissheit: Gott geht mit.

Mit mir – und mit euch. Danke Gott für alles!

Lukas Hendry, Pfarreiseelsorger



NEUES PERSONAL IM SEELSORGETEAM

Nach einer langen Zeit der Vakanz verschiedener Seelsorgestellen und dem Wechsel von Lukas Hendry können über den Sommer einige Lücken geschlossen werden:

Seit 1. Juni arbeitet Pfarreiseelsorger Désiré Kwamy Moussa Ngwene neu in unserer Pfarrei.

Zum 1. Juli haben die bisherigen Verantwortlichen für den Firmweg in deutscher und französischer Sprache ihre Anstellungen angepasst und sind nun in der Pfarreiseelsorge tätig: Marianne Plancherel, Monika Pionczewski und Tiziana Volken.

Zum 1. August wird Pfarreiseelsorgerin Katrine Jung in unsere Pfarrei zurückkehren. Sie war bereits einmal für ein Schuljahr als Katechetin an der Primarschule Kerzers tätig.

Ausführlichere Informationen zu den neuen Seelsorgenden und ihren Aufgaben werden in der September-Ausgabe zu lesen sein.

NOUVEAU PERSONNEL DANS L'ÉQUIPE PASTORALE

Après une longue période de vacance de divers postes pastoraux, nombreuses lacunes ont pu être comblées :

Depuis le **1**^{er} **juin**, l'agent pastoral **Désiré Kwamy Moussa Ngwene** travaille dans notre paroisse.

Depuis le **1**^{er} **juillet**, les responsables du parcours de confirmation en allemand et en français ont adapté leurs fonctions et travaillent désormais comme agentes pastorales: **Marianne Plancherel**, **Monika Pionczewski** et **Tiziana Volken**.

Le **1**^{er} **août**, l'agente pastorale **Katrine Jung** reviendra dans notre paroisse. Elle a déjà travaillé pendant une année scolaire comme catéchiste à l'école primaire de Chiètres.

Vous trouverez des informations plus détaillées sur les nouveaux membres de l'équipe pastorale et leurs tâches dans le numéro de septembre.

BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

Auf Christus getauft wurden • Ont été baptisés dans le Christ

Finn Luca Dieringer, Kerzers * 04.06.2024 #2 25.05.2025

Nael Koch. Ulmiz

01.11.2024 🗯 15.06.2025 in der Muttergotteskirche Gurmels

Das Sakrament der Firmung hat empfangen • Le sacrement de la confirmation a reçu

Leonie Pionczewski, Murten, am 07.06.2025

Das Sakrament der Ehe spendeten sich • Le sacrement du mariage ont reçu

Romina Ciaramitano & Oliver Kahr, Dübendorf © 06.06.2025 in der Schlosskirche Münchenwiler

Valeriya Starchikova & Adrien Wicht, Zurich © 07.06.2025 à l'église paroissiale de Morat

Anda-Maria Aignatoaei & Marc Favre, Avenches © 28.06.2025 à l'église paroissiale de Morat

In das Ewige Leben wurden geführt • Ont été conduites à la Vie éternelle

Frau Rita Privet-Spicher, Kerzers † 11.05.2025 • 77 Jahre

Frau Christiane Nyffeler-Lüdi, Murten † 09.06.2025 • 72 Jahre

KOLLEKTEN • COLLECTES

für das Projekt «Chance Kirchen- berufe» • pour le projet «vocations ecclésiastiques»	119.00
<u>Erstkommunion in Kerzers:</u> für PluSport, Behindertensport Schweiz	280.35
für das internationale Priestersemi- nar «Redemptoris Mater», Freiburg • pour le seminaire international «Redemptoris Mater», à Fribourg	383.35
<i>Première Communion à Morat:</i> pour la fondation Theodora	423.65
für CARITAS Freiburg • pour CARI- TAS Fribourg	245.30
Erstkommunion in Murten: für PluSport, Behindertensport Schweiz	510.85
für die Friedensorganisation «FRIE- DA» • pour l'organisation de paix «FRIEDA»	306.85
für die katholischen Medienzentren der Schweiz • pour les centres mé- diatiques catholiques en suisse: kath.ch, cath.ch, catt.ch	203.30
	berufe» • pour le projet «vocations ecclésiastiques» Erstkommunion in Kerzers: für PluSport, Behindertensport Schweiz für das internationale Priesterseminar «Redemptoris Mater», Freiburg • pour le seminaire international «Redemptoris Mater», à Fribourg Première Communion à Morat: pour la fondation Theodora für CARITAS Freiburg • pour CARITAS Fribourg Erstkommunion in Murten: für PluSport, Behindertensport Schweiz für die Friedensorganisation «FRIEDA» • pour l'organisation de paix «FRIEDA» für die katholischen Medienzentren der Schweiz • pour les centres médiatiques catholiques en suisse:

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank! De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!



Sie möchten an einem Gottesdienst teilnehmen, sind aber nicht mobil? Wenn niemand aus dem Bekanntenkreis Sie mitnehmen kann, melden Sie sich gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat (206 672 90 20).

Vous souhaitez participer à une célébration, mais vous ne pouvez pas vous déplacer? Si personne de vos connaissances ne peut vous emmener, n'hésitez pas à nous contacter au secrétariat de la paroisse pendant les heures d'ouverture (2 026 672 90 20).

GÄRTEN IN DER BIBEL

LES JARDINS DANS LA BIBLE

DANN WIRD DIE WÜSTE ZUM GARTEN

Dann wird die Wüste zum Garten und der Garten wird zum Wald. In der Wüste wird wohnen das Recht und in dem Garten wird die Gerechtigkeit weilen. Das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und der Ertrag der Gerechtigkeit sind Ruhe und Sicherheit für immer.

Jesaja 32, 15-17

Wir erleben Tag für Tag, wie Lebensräume von Menschen nicht nur durch Naturgewalten, sondern auch durch Mitmenschen zerstört werden. Wenn Felder, Gärten, Siedlungen, Städte überschwemmt oder bombardiert werden, wird der Lebensraum von Menschen für lange Zeit vernichtet, unbewohnbar. Die Menschen sind in ihrem Überleben bedroht, verletzt. Sie müssen fliehen, sie suchen Orte, wo sie sich Ruhe und Sicherheit erhoffen - für die nächste Zeit und für immer. Auch Recht und Gerechtigkeit brauchen Lebensräume, brauchen Boden, in dem sie sich verwurzeln können, wachsen. Wo sie gross und stark werden und wie ein Baum Schatten spenden, ihre Früchte schenken, mit den heruntergefallenen Blättern den Boden nähren. Damit Recht und Gerechtigkeit immer wieder neu wurzeln und wachsen können. Und das Werk der Gerechtigkeit, ihre Frucht, ist der Friede und ist die Ruhe und Sicherheit für immer.

Alles nur schöne Worte? Ein Traum? Naivität von Gutmenschen? Eine Vision?

Bis über uns der GEIST aus der Höhe ausgegossen wird, DANN wird die Wüste zum Garten und der Garten wird zum Wald, heisst es beim Propheten Jesaja.

Wir brauchen Visionen, wir brauchen eine Hoffnung, wir brauchen Zuversicht, Glauben, Vertrauen und Mut. Wir brauchen diesen Geist, der uns stärkt, der uns verbindet und uns als Einzelne und als Gemeinschaft nicht resignieren lässt. Uns die Kraft gibt, die kleinen und die grossen Schritte zu tun, unsere Komfortzone zu verlassen und darauf zu beharren, dass



es anders möglich ist, dass die Wüste sich wandeln kann und zum Garten wird. Dass Gottes Gerechtigkeit ihren Ort und Platz nicht erst im Himmel, sondern schon hier auf Erden hat.

Wollen wir um diesen Geist bitten? Ich lade Sie gerne zu diesem Gebet ein:

Komm zu uns, wohne bei uns, Geist, heiliger Geist, Kraft Gottes, Ruach.

Komm zu mir, wohne bei mir, stärke mich.

Damit ich ein Werkzeug des Friedens sein kann, den Boden der Gerechtigkeit bewahre und pflege.

Damit Gerechtigkeit und Frieden sich küssen und Menschen auf ewig in Ruhe und Sicherheit leben können.

Amen.

Rita Pürro Spengler



PREMIÈRE COMMUNION À MORAT LE 17 MAI

Le 17 mai, ces 12 enfants ont pu célébrer leur première communion à Morat.

Alex Cordeiro Pios, Courgevaux • Beatriz de Pina Soares, Courgevaux • Yasmin Ferreira Morgado, Courgevaux • Ines Juncal Aranton, Morat • Melissa Leite Milhano, Morat • Florian Luneau, Courgevaux • Julius Johannes Martinides, Lugnorre • Diègo Moreira Ferreira, Morat • Isaïah Pellet, Sugiez • Clara Rodoni, Courgevaux • Louis-Luca Soares Neto, Môtier • Paulo Gabriel Teixeira dos Santos, Morat

À LA DÉCOUVERTE DE ST-MAURICE

Quand notre animatrice nous a proposé de partir, avant le grand jour (sic la confirmation), pour une dernière escapade ensemble à St-Maurice, nous étions assez motivés – même si le rendez-vous était à 7h45, qui plus est un samedi. Par contre, nous ne nous attendions pas à faire de si belles rencontres.



Sur la route de St-Maurice, à travers champs

Après une première halte au bord du lac Léman, nous sommes arrivés sur les terres du saint de notre église paroissiale. Nous avons été chaleureusement accueillis par les sœurs de St-Maurice. Elles nous ont fait découvrir leur chapelle aux décors particuliers. Ses vitraux, illuminés par le soleil nous ont émerveillés. Puis, grâce à une météo adéquate, nous avons profité de

leur jardin. C'était une belle prairie, il y avait toutes sortes fleurs des de champs. Avant de partir pour St-Maurice - à pied, à travers la forêt - nous avons encore partagé un bon dîner avec une partie de la communauté. Arrivés à St-Maurice, nous y avons découvert son histoire, l'histoire de notre Église.



Endroit propice à la prière au milieu des reliques des martyrs (déposés dans les lanternes) dans l'abbaye de St-Maurice

Nous remercions les sœurs qui nous ont accueillis dont Valérie et sœur Adrienne.

Pour les confirmand(e)s: Laeticia Pranzl et Siria Mariano

CONFIRMATION DU 14 JUIN



16 jeunes ont été confirmés en l'église paroissiale de Morat par le délégué de l'évêque, l'**abbé Daniel Agbeti**, curé-modérateur de l'UP Sainte-Marguerite Bays (Glâne) et recteur du sanctuaire à Siviriez:

Luna Almeida da Silva, Sugiez • Mahé Aubry, Lugnorre • Gonçalo da Costa Santos, Sugiez • Filipe de Jesus Pereira, Morat • Julia de Morais Müller, Greng • Aurélie Droz, Sugiez • Arthur Eggenschwiler, Meyriez • Noa Girbig, Morat • Marion Humbert, Salvagny/Salvenach • Siria Mariano, Morat • Lucas Moreira Ferreira, Morat • Roman Perrin, Morat • Laeticia Pranzl, Morat • Inès Reynaud, Môtier • Matteo Rodoni, Courgevaux • Danny Santos Rocha, Sugiez

MESSAGE AUX JEUNES

Salut à toi qui va entrer en 11^H

Salut à toi qui a terminé ta scolarité obligatoire et qui a moins de 18 ans.

Cela fait quelques années qu'on te parle de Jésus et qu'on t'invite à vivre ta vie à ses côtés. Ou plus exactement: depuis ta conception, Dieu t'aime et t'invite à devenir son ami, à l'aimer!

Tes parents ont demandé le baptême pour toi (ou peut-être est-ce toi qui en a fait la démarche lorsque tu étais en âge de le faire). Aujourd'hui, la question se pose à toi: désires-tu approfondir ton lien avec Jésus et devenir son témoin dans ta vie?

Si cette question résonne dans ton cœur ou éveille un petit quelque chose, alors n'hésite pas, prends contact avec moi au **2** 077 435 97 98. **Un nouveau parcours débute en septembre 2025**.

Marianne Plancherel

ERSTKOMMUNION IN KERZERS AM 4. MAI



Im 50. Jubiläumsjahr feierten 12 Kinder in der Bruder-Klaus-Kirche, Kerzers, ihre Erstkommunion. Da es am Ende des Gottesdienstes gerade einen Wolkenbruch gegeben hat, entstand das Gruppenfoto im Innern der Kirche.

Luana Costa Valadares, Kerzers • Gustavo Fernandes Freitas, Kerzers • Fiona Kälin, Kerzers • Aaron Kaltenrieder, Kerzers • Rodrigo Mendes Garcia, Kerzers • Lara Nunes Costa, Ried bei Kerzers • Stella Elea Pirelli, Kerzers • Matilde Ribeiro Gonçalves, Kerzers • Ana Luisa Saraiva Carrola, Kerzers • Levi Marius Schwab, Kerzers • Rodrigo Sousa Alves, Kerzers • Diego Varela Fernández, Kerzers

ERSTKOMMUNION IN MURTEN AM 18. MAI





16 Kinder feierten bei sehr sonnigem Wetter in der Pfarrkirche St. Mauritius, Murten, ihre Erstkommunion.

Cynthia Aylin Aeby, Galmiz • Liam Noah Carbonnet, Murten • Emma De Rosa, Murten • Sophia Bernadette Falanga, Münchenwiler • Teresa Sabrina Paula Fantner, Courgevaux • Clarence Noël Fischer, Muntelier • Santiago Gomes Gaspar, Murten • Larissa Kocian, Courgevaux • Marcell Lázár, Murten • Aida Maria Lichtsteiner, Murten • Juliette Anjana Lüscher, Muntelier • Naomi Juanita Martin, Courgevaux • Giulia Elena Rosa, Murten • Tomaso Schwab, Faoug • Camilla Maria Suter, Meyriez • Philip Luc Toh, Lugnorre

IMPRESSIONEN ZUR LANGEN NACHT DER KIRCHEN 2025



COCKTAIL-













IMPRESSIONS DE LA NUIT DES ÉGLISES 2025























PFINGSTEN IN GURMELS

PENTECÔTE À CORMONDES

In der Apostelgeschichte hiess es zum Pfingstfest: «Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort» und: «jeder hörte sie in seiner Sprache reden» (Apg 2,1.6c). Das haben wir im Festgottesdienst in Gurmels erleben dürfen. Die portugiesische Mission und die Mitglieder der zweisprachigen Pfarrei Murten waren eingeladen. Alle durften in einer sehr gut gefüllten Pfarrkirche einen vielsprachigen Gottesdienst mit zwei Chören erleben.



Texte waren in portugiesischer, französischer und deutscher Sprache zu hören. Ergänzt wurden sie durch die lateinische Messe «Ave Maria zart» von Georg Strassenberger, die vom Cäcilienverein Gurmels gesungen wurde, und durch Gesänge des Chores der portugiesischen Mission. Es schien, als wären alle Mitfeiernden mit frohen Gesichtern und «erfüllt von heiligem Geist» zum Apéro und danach zurück in den Alltag gegangen, in dem wir alle «in unseren Sprachen Gottes grosse Taten verkünden» dürfen (vgl. Apg 2,11). Allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes und des reichhaltigen Apéros etwas beigetragen haben, sei herzlichst gedankt.

Fabian Hucht

Dans les Actes des Apôtres, il est dit le jour la Pentecôte: «Quand arriva le jour de la Pentecôte, ... ils se trouvaient réunis tous ensemble» et «chacun d'eux entendait dans son propre dialecte ceux qui parlaient» (Ac 2,1.6c). C'est ce que nous avons pu vivre lors de la messe solennelle à Cormondes. La mission portugaise et les membres de la paroisse bilingue de Morat étaient invités. Dans une éalise paroissiale bien remplie, tous ont pu partici-

per à une messe multilingue avec deux chorales. Les textes étaient en portugais, en français et en allemand. Ils ont été complétés par la messe latine «Ave Maria zart» de Georg Strassenberger, chantée par la chorale de la paroisse de Cormondes, et par des chants de la chorale de la mission portugaise. Il semblait que tous les participants, le visage rayonnant et «remplis de l'Esprit Saint», étaient retournés à leur quotidien après l'apéritif, où nous pouvons tous «proclamer les merveilles de Dieu dans nos langues» (cf. Ac 2,11). Nous remercions chaleureusement toutes les personnes qui ont contribué au succès de la messe et à la richesse de l'apéritif.

Fabian Hucht

À LA RECHERCHE DE DIEU

Depuis plusieurs milliers d'années, l'homme cherche à connaître le créateur de l'univers que nous appelons Dieu. Mais, qui est-il?

Rudolf Otto (1869-1937) parle du «mysterium tremendum et fascinans». Nous l'appelons «Père» et «créateur de toutes choses». Et dans nos prières, nous nous adressons à lui, en l'appelant: «Père» ou «notre Père», Seigneur, Maître de l'univers. Parfois nous le qualifions de saint, fort, immortel, bon, grand, tout-puissant, miséricordieux, fascinant etc.

Moïse a rencontré Dieu dans un buisson ardent. Le prophète Elie s'est couvert le visage, à l'entrée de la caverne, pour entendre la voix de Dieu. Les textes de l'Ancien et du Nouveau Testament nous présentent un Dieu qui est plein de tendresse et d'amour envers les hommes. St-Jean dit dans son évangile: «Dieu est amour». Ce Dieu s'est incarné en Jésus, son Fils, qui a prouvé son amour en mourant sur la croix. Quand saint Augustin a trouvé la foi en Dieu, il s'est exclamé en disant: «Bien tard, je t'ai aimée, ô beauté si ancienne et si nouvelle, bien tard, je t'ai aimée!» - Saint Nicolas de Flue s'est adressé à Dieu en disant: «Mon Seigneur et mon Dieu». - Pour saint Jean de la Croix Dieu était «música callada y soledad sonora» (musique silencieuse et solitude sonore), tandis que sainte Térèse d'Avila



parlait d'une flamme d'amour vive qui l'a mise dans un état de «locura celestial» (folie céleste). D'autres chrétiens ont fait une expérience particulière de Dieu: Blaise Pascal fut saisi par une illumination, et s'exclama «Feu, Dieu d'Abraham, Dieu d'Isaac, Dieu de Jacob, certitude, joie, paix...». Parmi les mystiques, il y en a qui parlaient de fiançailles ou d'épousailles avec Dieu, pour dire leur proximité... Mais Dieu reste un mystère qui est à la fois terrifiant et fascinant.

FRAUENTREFF KERZERS

Nach dem absolvierten Jahresausflug im Juni nach Freiburg ist der letzte Frauentreff vor der Sommerpause am 1. Juli **ab 11.30 Uhr zum Bräteln im Grolli** bei Ker-



zers (bei schlechter Witterung auf dem Gelände der Bruder-Klaus-Kirche in Kerzers).



Im August ist Sommerpause.

Wiederbeginn: am 2. September.



JUBILÄUMSWALLFAHRT IN DEN RANFT 2025

50 JAHRE KATHOLISCHE KIRCHE KERZERS
GEMEINSAM MIT DEN PFARREIEN DEUTSCHFREIBURGS

Sonntag, 31. August 2025

Geistliche Leitung: Pater Thomas Sackmann, SDS **Organisation:** Horner Romandie, Tafers



PROGRAMM:

05.10 Uhr Abfahrt in Kerzers (Bahnhof)

05.30 Uhr Abfahrt in Murten (Viehmarkt-Parking)

07.45 Uhr Kaffeehalt im Restaurant Rössli, Dagmersellen

09.45 Uhr Ankunft in Flüeli

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Flüeli-Kapelle (St. Karl Borromäus)

11.45 Uhr Picknick oder Mittagessen im Hotel Paxmontana

14.15 Uhr Abfahrt nach Sachseln

14.30 Uhr Reliquienandacht und Reliquiensegen in der Pfarrkirche

15.30 Uhr Heimfahrt über den Brünig

17.45 Uhr voraussichtliche Ankunft im Kanton Freiburg

ANMELDUNG BIS 20. AUGUST 2025:

Pfarreisekretariat **2** 026 672 90 20 **2** sekretariat **3** pfarrei-murten.ch

Schriftlich:

Kath. Pfarrei Murten - Sekretariat Stadtgraben 28 - 3280 Murten

KOSTEN:

Die Pfarrei beteiligt sich mit **Fr. 20.00** pro Person an den Fahrkosten und übernimmt die Carfahrt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Somit verbleiben für die Teilnehmenden:

Carfahrt:

Fr. 45.00 pro Person (16+) inkl. Kaffeehalt (Kaffee/Tee, Gipfeli); Picknick ist mitzubringen.

Auf Wunsch zusätzlich:

Mittagessen:

Fr. 30.00 pro Person im Hotel Paxmontana (ohne Getränke).

Zahlung: Barinkasso oder TWINT am Reisetag.

INFORMATIONEN:

Thomas Sigrist, Kerzers, 2 031 755 70 26

ALLE PFARREIMITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Name:		
Vorname:		
Adresse:		
Kontakt (☎/E-Mail):		
Teilnehmende: (ab 16) (unter 16)		
Mittagessen: O Picknick O Hotel Paxmontana		
Abfahrt: O Kerzers Bahnhof (05.10 Uhr)		

O Murten Viehmarkt Parking (05.30 Uhr)



Kommunikation, Petra Perler,

Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg 2026 426 34 19 info@kath-fr.ch

KATHOLISCHE KIRCHE FREIBURG

Fachstelle Kirchenmusik

Mitsingen im Pilger-Chor

am Mo, 29. September und Sa, 4. Oktober

Im Heiligen Jahr organisiert die SE Sense Mitte für Deutschfreiburg eine Wallfahrt nach Siviriez zur Hl. Marguerite Bays. An einer Probe studiert der Pilger-Chor Lieder für diese Wallfahrt ein. Gesangliche Mitgestaltung von Andacht und Gottesdienst. Anmeldung unter www.kath-fr.ch/agenda.

WABE - Wachen und Begleiten

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächste Treffen am So, 14. Juli und 10. August, 14.30−16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine. Für den Seebezirk: ☎ 031 505 20 00.

Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht: Freitag, 16. Januar und 13. Februar 17–21 Uhr; Samstag, 17. und 24. Januar, 7. und 14. Februar 9–16 Uhr. Auskunft: Esther Keist, 2026 481 16 17; Prospekt und Anmeldungen: wabe@wabedeutschfreiburg.ch.

Adoray Freiburg

Sommerfest und Nice Sunday am 6. Juli ab 18.00 Uhr. Herzliche Einladung zum Lobpreis-Gottesdienst für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung in der Pfarrkirche Schmitten. Anschliessend treffen wir uns zum gemeinsamen Sommerfest beim BGZ Schmitten.

Nice Sunday - Lobpreis-Gottesdienst am 7. September, 18-19 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.

Lobpreisabend - Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft am 14. & 28. September, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

Deutschfreiburger Wallfahrten

Einsiedeln/Rosenkranzsonntag: So, 5. Oktober

Organisation: Horner Reisen; 2026 494 56 56; www.horner-reisen.ch; E -Mail: info@horner-reisen.ch

Reiseleitung: Berthold Rauber: 2079 175 31 02 E-Mail: rauber. berthold@rega-sense.ch



Agenda régional francophone

Vous trouverez les activités régionales de l'Église dans le canton de Fribourg sous: https://www.cath-fr.ch/region-diocesaine/communication/agenda/

RELIGIONSUNTERRICHT – EIN ECHTER MEHRWERT!

Der Religionsunterricht ist Gegenstand politischer Diskussionen. Im September 2024 wurde im Grossen Rat eine Motion beraten, die forderte, den Religionsunterricht an die Randstunden des Stundenplans zu schieben. Da dieses Begehren verfassungswidrig sei, wurde es abgelehnt. Gleichzeitig wurde beschlossen, auf Gesetzesebene eine Formulierung zu erarbeiten, die eine grössere organisatorische Flexibilität ermöglichen würde. Derzeit finden Gespräche zwischen dem Staat und den Kirchen statt, um die mögliche Ausgestaltung zu diskutieren. Dass der konfessionelle Religionsunterricht im Stundenplan verbleibt, wird nicht bestritten.

Verschiedene Gründe sprechen für die Beibehaltung dieses Systems. Da der Religionsunterricht in der Schule stattfindet, muss er pädagogisch begründet sein, also vom Kinde aus gedacht werden.

- Schülerinnen und Schüler haben ein Recht auf religiöse Bildung. Sie stellen Fragen nach dem Sinn, nach Leben und Tod. Freude und Trauer.
- Unsere Gesellschaft sowie Kunst und Kultur sind christlich geprägt. Der Religionsunterricht ermöglicht dieses Verständnis.
- In einer zunehmend multireligiösen Umgebung fördert das Fach den Dialog, Respekt und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Meinungen und Überzeugungen.
- Damit unterstützt der Religionsunterricht den Bildungsauftrag der Schule und trägt zur Schulkultur bei.

Der konfessionelle Religionsunterricht steht allen interessierten Kindern offen. Damit leistet er einen Dienst an der Gesellschaft, der über die eigenen Mitglieder hinausgeht. Er entspricht den pädagogischen und didaktischen Anforderungen der anderen Schulfächer.

In Deutschfreiburg unterrichten rund 45 Religionslehrpersonen vom Kindergarten bis zur Orientierungsschule. Sie sind ins Katechese-Team der Pfarrei bzw. der Seelsorgeeinheit eingebunden und dürfen auf Unterstützung der Fachstelle Katechese sowie des Dokumentationszentrums an der PH Freiburg zählen. Durch regelmässige Weiterbildungen vertiefen sie ihre theologischen und pädagogischen Kompetenzen.

Matthias Willauer-Honegger Fachstelle Katechese

Im Januar 2026 starten wir unsere neue ökumenische Katechese-Ausbildung FriModula. Interessiert?

Weitere Infos finden Sie unter: www.kath-fr.ch/frimodula.



ÖKUMENISCHE KATECHESE-AUSBILDUNG DEUTSCHFREIBURG

GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

	75 · 80 · 85 · 90 ⁺	
03.07.	Madame Erica de Kleermaeker Ch. de la Fin-sur-Roche 12, 1789 Lugnorre	75 ans
04.07.	Frau Louise Nyffeler-Wyss Prehlstrasse 15, 3280 Murten	100 Jahre
09.07.	Herr Alois Lichtsteiner Prehlstrasse 11, 3280 Murten	75 Jahre
09.07.	Monsieur Juan Artero Morales Route Principale 73, 1796 Courgevaux	93 ans
11.07.	Monsieur Marcel Ducry Freiburgstrasse 72, 3280 Morat	80 ans
15.07.	Madame Donata Gizzi Mansueto Bahnhofstrasse 10, 3280 Murten	80 ans
17.07.	Madame Maria Felisa Tesouro Vázquez Industriestrasse 4, 3280 Morat	80 ans
25.07.	Monsieur Secundino Garcia Peña Industriestrasse 4, 3280 Morat	85 Jahre
25.07.	Frau Sonja Wermeille Ch. du Pré-du-Péage, 1786 Sugiez	91 Jahre
27.07.	Herr Giuseppe Petta Freiburgstrasse 46, 3280 Murten	80 Jahre
27.07.	Herr Karl Schuler Dorfstrasse 62, 3214 Ulmiz	80 Jahre
28.07.	Monsieur Charles Meyer Vissaulastrasse 4, 3280 Morat	75 ans
29.07.	Madame Jolande Böhler-Andrey Freiburgstrasse 68, 3280 Morat	100 ans
14.08.	Herr Louis Bischof Im Marcoup 26, 3286 Muntelier	96 Jahre
19.08.	Madame Maria Teresa Gomez Pazo Long-Vernez 27, 3280 Morat	75 ans
19.08.	Madame Simone von Allmen-Fasel Rinzi 7, 1794 Salvenach	80 ans
22.08.	Madame Michelle Jacques Neugut 9, 3280 Morat	75 ans
22.08.	Madame Geneviève Schmutz-Geinoz Ch. des Grillons 12, 1796 Courgevaux	75 ans
24.08.	Frau Colette Stettler-Bielmann Hauptstrasse 126, 3286 Muntelier	92 Jahre
26.08.	Herr Erwin Hezel Spitalweg 38, 3280 Murten	94 Jahre
27.08.	Frau Berta Gassmann-Meier Prehlstrasse 19, 3280 Murten	97 Jahre
27.08.	Madame Simone Merkle-Descloux Seeweg 6, 3280 Greng	99 ans
29.08.	Frau Vilma Vögeli-Rota Meylandstrasse 44, 3280 Murten	95 Jahre
30.08.	Madame Regina Guillod-Pazos Barbeira Route de la Gare 14, 1786 Sugiez	90 ans
	eren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Gebu hen ihnen Gottes Segen.	rtstag herzlic

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlici und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

Das «Buch des Lebens» und die Ergebnisse der Kollekten finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 6.

Vous trouverez «le livre de vie» et les résultats des collectes à la page 6 de ce numéro.

KONTAKTE • CONTACTS

Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Sandra Blaser, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale Camilla Krähenbühl, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale 206 672 90 20

auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch en français: secretariat@paroisse-morat.ch

Öffnungszeiten · Horaires d'ouverture

01.07. - 04.07.

Di, Mi, Fr Mar, Mer, Ven 8.30 – 11.30 Mo, Do Lun, Jeu 13.30 – 16.30

O7.07. - 29.08.Di, Do **Mar, Jeu** 8.30 - 11.30

oder nach Vereinbarung · ou sur rendez-vous

Priester • Prêtres

André R. Ouédraogo Pfarrmoderator • Curé modérateur 707 506 48 70 andre.ouedraogo@ kath-fr.ch

Niklaus **Kessler** Priester, Stellvertretung • Prêtre, remplaçant **2** 079 404 95 40

niklaus.kessler@kath-fr.ch

Thomas Perler
Pfarrer i.R. •
prêtre retraité
2026 672 90 21

Pfarreiseelsorgende• Agents pastoraux laïcs

Lukas **Hendry (bis 10.7.) 2** 026 672 90 27

Fabian **Hucht** 2026 672 90 25

Désiré Kwamy Moussa Ngwene 2026 672 90 26

Elisabeth **Peham 2**026 672 90 24

Monika **Pionczewski ☎** 079 393 28 64

Marianne Plancherel

2 077 435 97 98

Rita **Pürro Spengler**

2026 672 90 23

Katrine Jung (ab 1.8.)

Tiziana **Volken 2**026 672 90 22

Spitalseelsorgerin HFR Meyriez-Murten • Aumônière HFR Meyriez-Morat

Marie-Pierre Böni ☎ 079 772 80 98 (Stellvertretung für Noemi Honegger-Willauer bis Sept 2026)

Hauswart • Concierge Patrick Pellegrini

■ 076 530 34 66 patrick.pellegrini@ pfarrei-murten.ch Werner Herren

2 079 950 41 58

Pastoralgruppen • Conseil de communauté

Thomas **Sigrist** Kerzers

2 031 755 70 26

Elisabeth **Peham** Vully-Morat **2** 026 672 90 24

Missão Portuguêsa Daniele Colautti Padre

Director da missão portuguêsa

2026 426 34 40

■ 026 426 34 40 missao.portuguesa@ cath-fr.ch

Edith **Gregório dos Santos**

Assistente pastoral \$\alpha\$ 079 437 93 91

Albino **Rodrigues** Comissão da comunidade portuguêsa *ad interim*

≈ 079 224 37 22 rodrigues.albino62@ gmail.com

Sakristei • Sacristie Thomas Sigrist

(Kerzers)

2 031 755 70 26

Dora **Wenger** (Murten / Morat, Bellechasse)

2 079 851 62 52

Aushilfen Murten/ Remplaçant(e)s Morat: Alda **Gomes** Giuseppe **Petta** Raphael **Pranzl** Rudolf **Samiec** René **Santschi**

Pfarreirat • Conseil paroissial

Postadresse • Adresse postale: Stadtgraben 28, Murten verwaltung@ pfarrei-murten.ch administration@ paroisse-morat.ch

Präsident • Président Pierre-Yves Gross Courlevon

Vizepräsidentin • Viceprésidente Hermine Mottini Muntelier weitere Mitglieder • autres membres Alexa Dürig, Murten Stéphane Gumy, Morat Dora Wenger, Morat

Pfarreiverwaltung • Administration

Zita Schroeter
2026 558 40 60
Di-Fr | Mar-Ven
9:30 - 12:00
Büro • Bureau:
Meylandstr. 19, Murten
Postadresse •
Adresse postale:
Stadtgraben 28, Murten
verwaltung@
pfarrei-murten.ch
administration@

Kirchenmusik • Musique liturgique

paroisse-morat.ch

Dr. Wolfgang Sand Kirchenmusiker • Musicien d'Église \$20049 177 643 10 67

Silvia **Werder** Kirchenmusikerin in Kerzers

2 031 755 65 27

Elio Coria
Organist • Organiste
Mertol Demirelli
Organist • Organiste
Damien Desbenoit
Organist • Organiste
Hugo Sanchez
Organist • Organiste

La Caecilia

Antoinette **Gumy** Präsidentin • Présidente **2** 026 670 44 03

Emmanuel **Scerri** Chorleiter • Directeur

Ad-hoc-Chor zur musikalischen Gestaltung von Trauerfeiern · Chorale ad-hoc et musique aux funérailles

Zita Schroeter

2 026 558 40 60 Fabian **Hucht**

2 026 672 90 25

15

KATH LISCHE PFARREI MURTEN PAROISSE CATH LIQUE DE MORAT



26. August



www.pfarrei-murten.ch

Pfarrei Murten • Paroisse de Morat Beiträge: redaktion@pfarrei-murten.ch réservés Oruck • Impression: media fimprimerie Rechte vorbehalten • tous droits Redaktionelle alle

Pfarrei Murten · Paroisse de Morat

Redaktion • Rédaction:

MPRESSUM

AZB CH-1890 Saint-Maurice

Pfarrei Murten • Paroisse de Morat Stadtgraben 28 3280 Murten-Morat Adressänderungen an: Corrections de l'adresse:

Werktagsgottesdienste • Célébrations en semaine

Dienstag	Gurmels	8.30 Uhr	Muttergotteskirche	am 1., 15., 22., 29. Juli; 5., 19.,
		10.30 Uhr	Hospiz St. Peter	am 8. Juli und 12. August
Mittwoch	Murten	9.30 Uhr	jeden Mittwoch	
Jeudi	Morat	9 h 30	chaque jeudi	
Freitag	Guschelmuth	8.30 Uhr	am 11. Juli und 8. Augu	ust
	Liebistorf	8.30 Uhr	am 18. Juli	
	Cordast	8.30 Uhr	am 25. Juli und 22. Aug	gust
	Gurmels	8.30 Uhr	Muttergotteskirche	am 29. August
	Gurmels	18.00 Uhr	Pfarrkirche	am 4. Juli
05.07.2025 Samstag · Samedi		09.08.	2025 Samstag · Samedi	

05.07.2025	amstag 🕚	Samed
------------	----------	-------

18.15 **♦ Môtier** Messe dominicale anticipée

06.07.2025 14. Sonntag im Jahreskreis 14e Dimanche du temps ordinaire

10.30 ◆ Murten Eucharistiefeier

11.07.2025 Freitag · Vendredi Hl. Benedikt von Nursia **·** St-Benoît

19.00 ♦ Murten

Résidence Beaulieu: Licht und Klang (ökum. Taizégebet) Morat Résidence Beaulieu: Chant et lumière (prière œcum. de Taizé)

12.07.2025 Samstag · Samedi

18.15 • Murten Eucharistiefeier am Vorabend (Stiftmesse für Pius Boschung-Robatel)

13.07.2025 15. Sonntag im Jahreskreis 15° Dimanche du temps ordinaire

9.00 **Kerzers** Eucharistiefeier

10.30 **Morat** Messe (Messe du trentième pour Christiane Nyffeler-Lüdi)

19.07.2025 Samstag · Samedi

18.15 • Morat Messe dominicale anticipée

20.07.2025 16. Sonntag im Jahreskreis 16° Dimanche du temps ordinaire

10.30 • Murten **Fucharistiefeier**

26.07.2025 Samstag · Samedi

Hl. Joachim und Hl. Anna • Ste-Anne et St-Joachim

Eucharistiefeier am Vorabend 18.15 ♦ Murten

27.07.2025 17. Sonntag im Jahreskreis 17e Dimanche du temps ordinaire

Welttag für Grosseltern und ältere Menschen Journée mondiale des grands-parents et des personnes âgées

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier, anschl. Apéro

Morat Messe 10.30

01.08.2025 Freitag · Vendredi Nationalfeiertag - Fête nationale

♦ Murten

Eucharistiefeier zum Nationalfeiertag Messe pour la fête nationale

02.08.2025 Samstag · Samedi

Morat

Messe dominicale anticipée 18.15 **♦ Môtier**

03.08.2025 18. Sonntag im Jahreskreis 18e Dimanche du temps ordinaire

10.30 • Murten

Eucharistiefeier mit Taufe von David und Fabian Erkens, Mur-

♦ deutsch ♦ français ♦ português

09.08.2025	Samstag	• Samedi
Hl. Edith Ste		

Messe pour la famille de Graf-11.00 Morat fenried (Famille donatrice du terrain de l'église paroissiale)

18.15 • Murten Eucharistiefeier am Vorabend

10.08.2025 19. Sonntag im Jahreskreis 19e Dimanche du temps ordinaire

9.30 • Gurmels

9.00	Kerzers	Eucharistiefeier
10. 45!	Morat	Messe
11.45	◆◆ Murten Morat	zweispr. Taufe von • Baptême bilingue de Zoé Guisolan, Müntschemier

15.08.2025 Freitag · Vendredi Mariä Aufnahme in den Himmel (Hochfest) L'Assomption de la Vierge Marie (Solennité)

Festgottesdienst mit Kräuterweihe (eigene Kräutersträusse können dazu mitgebracht werden), es sinat der Cäcilienchor Gurmels 14.00 Murten Trauung von Delphine Schafter & Thomas Zwahlen, Hinterkappelen

Muttergotteskirche:

Trauung von Paolina Vescio & • Pont-de-16.00 Thielle Flavio Vitale, Kerzers

16.08.2025 Samstag · Samedi

18.15 ♦ Morat Messe dominicale anticipée

17.08.2025 Sonntag · Dimanche Mariä Aufnahme in den Himmel (Hochfest)

L'Assomption de la Vierge Marie (Solennité)

9.00 Kerzers Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, anschl. Apéro

10.30 • Murten Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

23.08.2025 Samstag · Samedi

Eucharistiefeier am Vorabend 18.15 • Murten

24.08.2025 21. Sonntag im Jahreskreis 21° Dimanche du temps ordinaire

Eucharistiefeier

Messe

30.08.2025 Samstag • Samedi 138. Jahrestag der Weihe der Pfarrkirche 138° anniversaire de la dédicace de l'église paroissiale

18.15 • Morat Messe

31.08.2025 22. Sonntag im Jahreskreis 22^e Dimanche du temps ordinaire

Deutschfreiburger Wallfahrt nach Sachseln - Flüeli -Ranft - siehe Seite 13 zur Anmeldung bis 20. August

10.30 • Murten Eucharistiefeier